

Hauptmann

Hermann-Friedrich Joppien

geb. 19.07.1912 Bad Hersfeld

gest. 25.08.1941 Brjansk

Kommandeur I. / J.G. 51

RK 16.09.1940 Oberleutnant

011. EL 23.04.1941 Hauptmann



Luftwaffe

Auszeichnungen

EK II am 13.12.1939

EK I am 10.06.1940

Ehrenpokal der Luftwaffe

Flugzeugführerabzeichen

Frontflugsperre in Gold

dreimalige Nennung im Wehrmachtsbericht 1941

Dienstauszeichnung IV.Klasse

Beförderungen

1931 Soldat

1935 Luftwaffe

1938 Leutnant

1940 Oberleutnant

1941 Hauptmann

Joppien trat im Oktober 1931 in das Infanterie-Regiment 15 ein. 1936 wurde er in die Luftwaffe übernommen und 1938 zum Leutnant befördert. Nach seiner Ausbildung zum Jagdflieger wurde er in das J.G. 2 versetzt. Bei Kriegsbeginn war er Staffelführer der 1. / J.G. 51. Am 16. September 1940 wurde ihm nach 21 Luftsiegen das Ritterkreuz verliehen. Am 18. Oktober 1940 wurde er Kommandeur der 1. / J.G. 51. Am 23. April 1941 wurde ihm nach 40 Luftsiegen das Eichenlaub verliehen. Am 25. August 1941 stürzte er bei Brjansk an der Ostfront aus ungeklärter Ursache tödlich ab, bis zu diesem Zeitpunkt hatte er 70 Luftsiege errungen.